

Khaled Hosseini, Autor des internationalen Bestsellers DRACHENLÄUFER, 2008:

„Afghanistan ist ein Land, das noch immer gebeutelt ist von fast drei Jahrzehnten Krieg, Anarchie, massiven Vertreibungen und unvorstellbarem menschlichem Leid. Folgen dieses Unheils sind mehr als eine Million Todesopfer, eine zerstörte Infrastruktur und die Vernichtung fast aller Institutionen, die auch nur annähernde Bedeutung haben.

Die vielleicht größte Tragödie ist jedoch, dass die Gewalt in Afghanistan eine Generation von Waisenkindern hervorgebracht hat. Sie sind die Verletzlichsten unter den Schwachen im Land, denn diese Kinder sind anonym; sie haben kein Gesicht und keine Stimme.

Meine Anerkennung gilt Shikiba Babori, die uns mit ihrem Projekt „Waisenkinder in Afghanistan“ Einblick in die täglichen Kämpfe der Kinder verschafft und ihnen die Möglichkeit gibt, uns von ihren Träumen, Gedanken und Bedürfnissen zu erzählen. Sie hat eine Bühne geschaffen, um diesen Kindern eine Stimme zu geben, mit der sie sich aus der Anonymität befreien können. Ich hoffe, dass ihr Projekt die dringenden Bedürfnisse dieser schutzlosen Gruppe ans Tageslicht bringt und zu einem bedeutungsvollen öffentlichen Dialog führt.“